

Von neuen Büchern

Adams, Roman von René Clair. Einzig autorisierte Übersetzung aus dem Französischen von Lina Freuder. (Volksverband der Bücherfreunde, Berlin.) Adams ist Filmautor und Filmschauspieler. Sein Ruhm hallt in der ganzen Welt wider. Er hat 7 Filme geschaffen, 7 Gestalten, die von der Leinwand aus die Herzen der Menschen erobern. Die Aronson Comp. in New York verbreitet in ganz Amerika, Europa und wo immer nur Kinos vorhanden sind, Cecil Adams erdichtete und gestaltete Geschöpfe. Sie sind komisch oder tragisch oder beides zugleich, sie sind so lebensvoll, daß sie sich zuletzt der Person ihres Schöpfers bemächtigen, der nicht mehr als Cecil Adams lebt, sondern bald als die eine, bald als die andere seiner Filmfiguren. Sie lassen ihn nicht mehr los, zwingen ihn, seine Handlungen ihren Eigenheiten unterzuordnen und schlucken sein eigenes „Ich“ immer mehr auf. In seinen wenigen lichten Augenblicken will er ihnen, die ihn immer mehr tyrannisieren, entfliehen, erliegt aber immer wieder den von ihm selber geschaffenen Scheingestalten. Er beschließt, im Flugzeug nach Europa zu flüchten. Endlich gelingt es ihm, in Paris unerkant zu leben, aber sehr bald überwältigen ihn auch hier seine Gestalten wieder und zwingen ihn zu einem siebenfachen, siebenmal verschiedenen Leben. Um einer Frau willen geben sich schließlich zwei seiner Figuren ein Duell — die eine wird getötet. Adams atmet befreit auf, glaubt sich gerettet. Er kehrt mit dem Schiff nach Amerika zurück. Unterwegs kommt ihm die Idee zu einem neuen siebenten Film: er will Gott spielen. Der Film wird an den freien Nachthimmel projiziert und zugleich der ganzen Welt sichtbar. Man glaubt Adams sei Gott selbst, und Aronson gründet daraufhin einen Religionstrust. Aber Adams kann seinen Ruhm nicht länger ertragen: während die Menge seinem Film „Gott“ jubelt, hat er eine Fahrt durch Himmel und Hölle gemacht und, erwachend, kehrt er allem Irdischen den Rücken und flüchtet in ein Kloster. Dichtung und Wahrheit hat René Clair in diesem Roman, der selber wie ein Film in den buntesten Bildern abrollt, mit Meisterhand durcheinandergewirbelt. Alles, was seine Filme so leicht beschwingt und doch fast weise macht, ertönt auch in der Melodie dieser einzigartigen Dichtung, die man mit der gleichen Spannung von Anfang bis Ende genießt wie seine Film-schöpfungen.

Unser Titelbild stellt die Filmschauspielerin Eva Schmidt-Kayser dar.

Aufgenommen vom Atelier Binder
Farbige Ausführung: Paul Meisemann

Schöne Originalphotographien

findet der Liebhaber in den vier Kunst-Katalogen „Kamera und Palette“, die zusammen 800 Wiedergaben des weiblichen und männlichen Körpers enthalten. Die schöne Orientalin, die ihre Reize nur selten der Kamera preisgibt, kann er in dem Heft „Schönheit des Orients“ in über 100 Aufnahmen bewundern. Die fünf Hefte kosten zusammen statt 5.— Mark nur 4.— Mark. Etwas ganz Besonderes aber sind die neuen Stereo-Photos. Durch den Stereo-Apparat gesehen, erscheint das Modell dem Beschauer so, als ob es in Natur vor ihm stünde. Zur Einführung wird der Apparat mit 10 reizenden Stereo-Doppelbildern zu dem billigen Preis von 5.— Mark, mit 30 Photos für 8.— Mark versandt. Bestellungen sind zu richten an den Versand Hellas, Berlin-Lichterfelde 1/195.

Der Flagellantismus IN DER Photographie!

Das größte Dokumentenwerk über psychopathologische Aberrationen auf flagellomanischer Grundlage erscheint demnächst. Zwei Bände zu je drei Lieferungen. Jede Lieferung Subskriptionspreis RM. 10.—. Die Lieferungen erscheinen in Abständen von 4 bis 6 Wochen. Das Werk bringt unter Ausschaltung jedes Durchschnittsmaterials und aller im Handel erhältlichen und wenig charakteristischen Bilder

1000 noch nie veröffentlichte **Eigenaufnahmen** männlicher und weiblicher aktiv und passiv eingestellter flagellomanischer Personen u. führt insbesondere durch die überwältigende Anzahl d. triebpathologisch so aufschluß. Amateuraufn. in d. bis nun mit wirklich. Gründlichkeit kaum erforschte Reich dieser verhängnisvollen Leidenschaft. — Subskriptionsschluß 1. X. 1932. Die Lieferung erf. auf Wunsch auch geg. Monatszahlungen v. **nur RM. 4.—** Ausführl. Prospekte auch über and. Subskriptionswerke kostenlos u. franko. Bei Bestellung u. Anfrag. bitte Stand u. Alter anzugeben, da d. Werk nur an volljährige wissenschaftl. interessierte Personen abgegeben werden darf
DAFNIS-VERSAND, BERLIN S 42, ABTEILUNG F2
Postscheckkonto 164 526

● **Privatphotos** und lebende Filmszenen auf Papier! D. anspruchsv. Sammler erhält Prospekt gegen Rückporto. Postfach 4429, Hamburg 41 R.

Photos nach dem Leben!

Privatdrucke

Erot. Lekt. f. Kennern!
Illustr. Prospekt 30 Pf.
(Ausland 2 Antw. Sch.)
Probesendg. RM. 5.50
Edition Internationale
Berlin-Schöneberg-U
Postfach 325
Postscheck: Berlin 85215

Wenn
Sie bei unseren
Inserenten
eine Bestellung
aufgeben, dann
beziehen Sie
sich bitte immer
auf die
**Revue des
Monats**

GRATIS!

Muster uns. hochinteres.
Privataufnahmen
aus eigen. Atelier gegen
0,30 Pf. Rückporto.
Hafenverlag D. 6
Hamburg 1, Fach 762

Gehelm-Photos aus Paris.

Jede Serie v. 15 Photographien (9x12) RM. 5.—
Nr. 1 Verbotene Vergnügungen | Nr. 4 Die Fünfzehnjährigen
Nr. 2 Liebe auf einem Sofa | Nr. 5 Sadistische
Nr. 3 Im Mädchenpensionat | Nr. 6 Die 32 besten Positionen
Alle 6 Serien zus. RM. 20.— (32 Photos, ganze Serie RM. 10.—). Bücher u. Photos, Katalog geg. Rückp. m. Muster-Serie p. Nachn. RM. 6.— Geldsendg. im Einschreibbrief ist aus all. Ldorn. jz. mögl. Schn. u. disk. Lief. **M. Marco, 48, Rue Daguerre, 48, RM. Paris, 14 e.**